



SCHULVERBAND RATZEBURG

DIE SCHULVERBANDSVORSTEHERIN

[Schulverband Ratzeburg | Unter den Linden 1 | 23909 Ratzeburg]

Schulverband Ratzeburg
Stadt Ratzeburg
Unter den Linden
23909 Ratzeburg

IT-Abteilung
Herr Lau
E-Mail : lau@ratzeburg.de
Telefon: 04541 80 00-148

Ratzeburg, 13.04.2023

IT-Administration des Schulverband Ratzeburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Ermittlungen des Bestands an Schul-IT, aufgrund der durchgeführten Inventur Anfang des Jahres 2023 hat auch gezeigt, dass ein deutlicher und dringend erforderlicher Aufbau einer zeitgemäßen IT-Administration nötig ist.

Situation:

Der Schulverband Ratzeburg hat 3 Schulen an 4 Standorten.
1x Grundschule an den Standorten St. Georgsberg und Vorstadt.
1x Förderschule am Standort „Insel“ Seminarweg.
1x Gemeinschaftsschule Lauenburgische Seen am Standort Vorstadt.
Das Gymnasium am Standort Fuchswald wird hier nicht behandelt.

Zusammen haben diese Standorte ca. 900 IT-Endgeräte (PC's, Laptops, Monitore, Drucker, Tablets).
Ein Großteil dieser Endgeräte sind erschwerend zu administrieren, nicht ortsgebunden sondern mobil.

An diesen Schulen bestehen mehrere größtenteils unabhängige IT-Infrastrukturen.
(Landesnetz SH Verwaltung Schulen, pädagogisches Landesnetz SH, Meraki-Netz, d-Netze und eigene Standort Netze).

Ein Teil der alten Netze wird derzeit zu einem flächendeckenden, modernen Netz (d-Netz), für alle Schulen modernisiert.

Der Ausbau des IT-Endgeräteportfolio zum digitalen Klassenzimmer erfordert zwingend ein IT-Management, das u.A. die Nutzer, die Endgeräte, die Infrastruktur, die Software und den Service ganzheitlich erfasst und administriert.

Dies ist derzeit nicht der Fall, sondern bestenfalls fragmentiert vorhanden.

Die Aufgaben werden unzureichend im Nebenamt von je einem IT-Beauftragten der Schule und einem IT-Mitarbeiter des Schulverbands Ratzeburg wahrgenommen.

Öffnungszeiten Rathaus:

Mo.-Fr. 08.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Konten der Stadtkasse Ratzeburg für den Schulverband:

Kreissparkasse Ratzeburg
IBAN: DE76 2305 2750 0000 1163 00
BIC: NOLADE21RZB

Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE35 2019 0109 0030 3000 80
BIC: GENODEF1HH4

Raiffeisenbank Südstormarn Mölln eG
IBAN: DE72 2006 9177 0003 0000 60
BIC: GENODEF1GRS

Ein Ausfallmanagement ist nicht vorhanden. Aufgrund der vielen Insellösungen würde es aktuell nur Teilbereiche treffen. Für die angestrebten digitalen Klassenzimmer hätte dies deutlich schwerwiegendere Folgen.

Die Erfordernisse der IT-Sicherheit und des Datenschutzes werden nicht zentral gemanagt.

Probleme werden nicht unbedingt rechtzeitig erkannt.

Eine systematische einheitliche Ausstattung mit Hard- und Software ist nur teilweise vorhanden.

Eine Dokumentation/ Softwaremanagement/ Patch-Management ist nur fragmentarisch händisch vorhanden.

Die Geräteerfassung wurde gerade händisch gemacht (Inventur des Schulverbands Ratzeburg 2023).

Dies muss dringend automatisiert werden und die Software und deren Stände implementieren.

Geregelte Prozesse sind nicht oder nur unzureichend vorhanden.

Die IT-Sicherheit ist gesamt nicht in akuter Gefahr, entspricht aber nicht mehr dem erforderlichen Standard.

Wesentliche Aufgaben einer modernen IT-Administration

(Auszug Internet)

1. Betrieb:

Die Hauptaufgabe der IT-Abteilung ist es, die IT-Infrastruktur (incl. Endgeräte) zu verwalten und es am Funktionieren zu halten. In diesem Rahmen fallen unter anderem die folgenden Tätigkeiten an:

- Installation und Inbetriebnahme von neusten IT-Arbeitsplätzen für frische Arbeitnehmer*innen
- Bearbeitung von Störungen, Korrektur von Problemen, welche mit fremden Anbietern (Providern, Softwareherstellern etc.) auftreten.
- Verwaltung sowie Support sämtlicher technischer Aufgabenbereiche rund um Endgeräte, Anwendungssoftware, Middleware, Server, Netzwerk, Telefonie, sowie Datenbanken, Webanwendungen, Homeoffice, IoT und Onlinemarketing.
- Benutzermanagement durch Zuteilung von Benutzerrechten sowie IT-Ressourcen.
- Patch-Management.
- Backup-Management.
- Datenmanagement.
- Prozessautomatisierung.
- Systemintegration.
- Portfoliomanagement
- Informations- und Systemsicherheit.
- Anbieter- und Lieferantenmanagement.

2. Planung:

Ein Hauptteil der Arbeit verbringen IT-Abteilungen mit der Konzeption jeglicher IT-Aktivitäten, der IT-Strategie, der IT-Ressourcen sowie der IT-Governance.

Dabei fallen unter anderem die nachfolgenden Leistungen an:

- regelmäßige Analyse von IT-Erfordernissen.
- Planung der erforderlichen IT-Ressourcen.
- stetige Überprüfung der IT-Leistungen.
- Konzeption, Umsetzung plus laufende Ausrichtung der Datensicherheitsstrategie unter Führung des IT-Sicherheitsbeauftragten (IT-Sicherheit).
- Konzeption, Umsetzung sowie laufende Anpassung der DSGVO-konformen Datenschutzstrategie in Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten.
- Koordination sowie Überwachung der Datenzugriffe und Nutzerberechtigungen.

3. Projekte/ Entwicklung:

Ein anderer bedeutender Tätigkeitsbereich der IT-Abteilung ist die Umsetzung von Projekten plus die Einführung von Innovationen. Typische Arbeiten der IT-Abteilung in diesem Gebiet sind:

- Implementation neuer Applikationen wie auch Systeme.
- Veränderungen sowie Vergrößerungen der IT im Zusammenhang mit zusätzlichen Arbeitsplätzen, neuen Standorten oder aktualisierten Anwendungen.
- Mitwirkung bei Digitalisierungsprojekten.

Fazit:

Die vorhandene IT und deren Verwaltung wird z.Z. nur händisch gehandhabt, was nur mit einem erheblichen zeitlichen und personellen Aufwand einigermaßen zufriedenstellend möglich ist.

Ein Zurückgreifen auf Dienstleister kann Personal einsparen aber nur Teilbereiche abdecken.

Dieser Einsatz muss auch wirtschaftlich abgewogen werden.

Für den Transformationsprozess zum digitalen Klassenzimmer ist die aktuelle Handhabung nicht mehr möglich.

Hier kommen die unter „Aufgaben einer modernen IT-Administration“ beschriebenen Aufgaben voll zum Tragen.

Ein Abweichen wäre nicht nur aus jeder Sicht fahrlässig, sondern könnte schnell zum Ausfall ganzer Schulen führen.

Es fehlen schlicht die Regelungsprozesse und -möglichkeiten die dies verhindern.

Ein Transformationsprozess ist aber unumgänglich, um mitzuhalten im gesellschaftlichen Prozess der Digitalisierung und Entwicklung, auf der unsere Schüler zielführend hin ausgebildet werden müssen.

Die Stadt Mölln hat bereits diesen Prozess vor ca. 5 Jahren deutlich vorangetrieben und hat alle Schulen, in allen Klassenräumen, mit digitalen Tafeln ausgestattet.

Die Schulen arbeiten bereits im digitalen Klassenzimmer und sind dabei, alle Schüler mit Endgeräten einheitlich auszustatten.

Eine adäquate IT-Administration mit 5 IT-Mitarbeitern, + 1 First-/ Second Level IT-Service Mitarbeiter am Schulstandort dazu aufgebaut.

Empfehlung:

Aufgrund der Architektur und Komplexität des Aufbaus einer modernen IT-Administration und dem Zusammenführen der Bestands IT-Infrastruktur, der Hard- und Software, wird es zwingend nötig sein, Fachwissen beratend und gestaltend einzukaufen und die Resultate professionell aufbauen zu lassen.

Die personelle Ausstattung und Schulung der Mitarbeiter muss den Prozesserfordernissen entsprechen.

Bereits jetzt reicht die „Manpower“ nicht, um alle IT-Bestandsaufgaben adäquat zu erfüllen.

Eine reelle Abschätzung der erforderlichen einmaligen und laufenden Finanzmittel, des Personalschlüssels und des laufenden Betriebs kann frühestens nach einer Fachberatung erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Siegfried Lau
IT-Abteilung